

26. Dezember

Am 26. Dezember 1734 wird in Leipzig die zweite Kantate des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach uraufgeführt. Das Weihnachtsoratorium bestand aus insgesamt sechs Kantaten, die für den Heiligen Abend, die beiden Weihnachtsfeiertage, den Neujahrstag, den Sonntag nach Neujahr und für den 6. Januar gedacht waren und in dieser Weise auch unter Bachs Leitung in Leipzig uraufgeführt wurden.

Das Weihnachtsoratorium stellt eine biblische Handlung dar, wie sie mit der Geburt Christi beginnt und mit der Anbetung der Heiligen 3 Könige endet. Diese von einem Erzähler beschriebene Geschichte wird mit Chorälen, Arien, Chören begleitet.

Im Mittelpunkt steht also die Weihnachtsgeschichte. Bringe den Anfang in die richtige Reihenfolge, informiere dich, wie sie weitergeht und schreibe die ganze Geschichte dann in dein Heft.

1- Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

2- Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, als Quirenius Landpfleger in Syrien war.

3- Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

4- Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

5- Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war,

6- auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

7- Und sie gebar ihren ersten Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Richtige Reihenfolge: 4 - 2 - 1 - 5 - 6 - 3 - 7

26. Dezember

Um was geht es in dem Gedicht? Welche Überschrift passt hier?



Kinder, kommt und ratet,
was im Ofen brätet!
Hört, wie's knallt und zischt.
Bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel,
der Kipfel, der Kapfel, der gelbrote Apfel.



Kinder, lauft schneller,
holt einen Teller,
holt eine Gabel,
sperrt auf den Schnabel
für den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel, den goldbraunen Apfel.

Sie pusten und prusten,
sie gucken und schlucken,
sie schnalzen und schmecken,
sie lecken und schlecken,
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel, den knusprigen Apfel.



Suche die 18 Verben in diesem Gedicht und schreibe sie mit der 3. Person Singular (er/sie/es) auf:

er kommt, er rät,

Der Bratapfel • Verben: er brät, hört, knallt, zischt, tischt auf, er läuft, holt, sperrt auf, er pustet, prustet, guckt, schluckt, schnalzt, schmeckt, leckt, schleckt